

Quelle: pruem-aktuell.de

Datum: 18.09.2018

Seite: <http://www.pruem-aktuell.de/nextshopcms/show.asp?lang=de&e1=17&ssid=1&docid=1&newsid=29349>

„Lernmäuse“ der Kita Niederprüm als Forscher im Abenteuerwald unterwegs

Niederprüm (boß) Wer hat nicht als Kind oder Schüler davon geträumt, die Natur vor der Haustür im Wald oder am Bachlauf zu entdecken, und nicht nur aus Büchern oder dem Frontalunterricht kennenzulernen.

Das ist bei den 108 Kindern aus den sieben Gruppen der St. Marien-Kita in Niederprüm mit „Bienenstock“, „Fuchsbau“ und „Vogelnest“ möglich. Erstmals in Rheinland-Pfalz wurde hier im April 2018 eine Naturpark-Kita ausgezeichnet, die schon seit Jahren ihrem Namen alle Ehre macht.

Die stellvertretende Standortleiterin Carmen Sahler: „Zweimal im Monat haben wir im eigens gestalteten Abenteuer-Wald mit Bauwagen für alle Kinder einen Entdeckertag. Montags gehen die „Lernmäuse“ – das sind die Vorschulkinder – mit ihren Erzieherinnen Bettina Scheuern und Jutta Backes auf Forschungs-Expedition. Dabei sind die Naturpark-Entdeckerwesten ein tolles Angebot, auf das wir immer wieder gern zurückgreifen.“

Diesmal trafen sich Vertreter der Naturparke Nordeifel und Südeifel, die Stadtbürgermeisterin Mathilde Weinandy und die Sponsoren innogy und Regionalmarke Eifel mit den Kindern, um gemeinsam in die Erlebnispädagogik einzutauchen. Die Geschäftsführerin des Naturparks Südeifel, Daniela Torgau, spontan: „Hier wäre ich gern in die Kita gegangen, um die Natur einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten.“ Und innogy-Vertriebsleiter der Region Süd, Manfred Klasen, zu RME-Geschäftsführer Markus Pfeifer: „Wir haben alles richtig gemacht und das Geld ist hier gut angelegt.“ Besonders fiel den Erwachsenen auf, wie ruhig und konzentriert die Kleinen den Ausführungen der Naturpark-Referentin Sabine Berens lauschten, als sie die einzelnen Stockwerke – von dem Boden bis zur Baumkrone – anhand eines kleinen „Waldhauses“ vorstellte. War es der kritische Blick der Erwachsenen oder wirkt tatsächlich die Natur, der Wald, die Kleintiere und der Sauerstoff beruhigend auf die kleinen Entdecker? Sie waren zur Erforschung der Tiere und Pflanzen ausgestattet mit Becherlupen, Insektensaugern, Pinzetten, Pinseln, Taschenlampen und - damit sie sich im Smartphone- und GPS-Zeitalter auch anders orientieren können – mit einem echten Kompass.

Blatt ist nicht gleich Blatt. Beispielsweise bei Buche, Eiche, Birke oder Zitterpappel dient die Lupe als Bestimmungshilfe. Und das alles unter den Augen der Handpuppe „Igel Kasimir“.

„Gut, dass die Entdeckerwesten so viele Taschen haben, um alles unterzubringen“, findet Anne Stollenwerk vom Naturpark Nordeifel in Prüm, „Die Kinder können natürlich auch auf eigene Faust auf Entdeckungsreise gehen. Ohne die Unterstützung seitens innogy und RME von jeweils 2.500 Euro pro Naturpark wäre diese Anschaffung für unsere Bildungsarbeit nicht möglich gewesen.“

Dazu Stadtbürgermeisterin Mathilde Weinandy, die den Abenteuerwald von der Stadt zur Verfügung gestellt hat: "Auch ich bedanke mich bei den Sponsoren. Ein wunderbares Projekt, das großzügig unterstützt wird. Für die Kinder ist es eine schöne und prägende Erfahrung. Die KiTa leistet eine vorbildliche Arbeit."

Heinz-Günter Boßmann (Weiterer Bericht in der Rubrik „Jugend“)

Fotogalerie Heinz-Günter Boßmann



